



Bekanntmachung

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die vereinfachte Bereinigung der Rechts- und Grenzverhältnisse bei Baumaßnahmen für öffentliche Straßen (Grenzbereinigungsgesetz (GrBerG HE) vom 13. Juni 1979 (GVBl. I 1979, 108) in der derzeit gültigen Fassung) wird nachstehender Beschluss öffentlich bekannt gemacht:

I. Einleitungsbeschluss

Einleitungsbeschluss

Auf Veranlassung der Stadt Bad Arolsen im Einvernehmen mit von Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement wird nach § 4 des Gesetzes über die vereinfachte Bereinigung der Rechts- und Grenzverhältnisse bei Baumaßnahmen für öffentliche Straßen (Grenzbereinigungsgesetz (GrBerG HE) vom 13. Juni 1979 (GVBl. I 1979, 108) in der derzeit gültigen Fassung) für folgende Grundstücke (Flurstücke) ein Grenzbereinigungsverfahren eingeleitet:

Verfahrensgebiet: „L 3080“ - OD Bad Arolsen
Aktenzeichen: 22-KB-02-07-03-00-B-2024#003 / 326 9127

Gemeinde: Bad Arolsen					
Gemarkung: Arolsen (1663)					
GB-Bezirk	GBL	Lfd.Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstücke
1663	0002131	52	1663	1	816/4
1663	0002131	55	1663	1	150/3
1663	0002131	121	1663	1	815/4
1663	0002131	130	1663	1	821/8
1663	0002131	244	1663	1	202/9
1663	0002131	290	1663	1	327/10
1663	0002131	293	1663	1	821/9
1663	0002131	296	1663	1	820/3
1663	0002131	381	1663	6	82/5
1663	0002131	382	1663	6	82/6
1663	0002131	436	1663	1	291/4
1663	0002131	438	1663	1	294/14
1663	0002131	439	1663	1	755/12
1663	0002131	444	1663	1	849/5
1663	0002131	446	1663	1	754/2
1663	0002131	447	1663	1	754/3
1663	0002131	448	1663	1	755/11
1663	0002131	450	1663	1	826/22
1663	0002131	453	1663	1	754/5
1663	0002131	454	1663	1	754/4
1663	0002131	455	1663	1	754/6
1663	0002131	457	1663	1	849/6
1663	0002131	473	1663	1	651/7

Gemarkung: Arolsen (1663)					
GB-Bezirk	GBL	Lfd.Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstücke
1663	0002131	517	1663	1	837/23
1663	0002131	518	1663	1	837/22
1663	0002131	531	1663	1	836/8
1663	0002131	532	1663	1	811/39
1663	0002131	540	1663	1	826/34
1663	0002131	542	1663	1	850/7
1663	0002131	543	1663	6	67/39
1663	0002131	T.v. 363	1663	1	795/7
1663	0002131	T.v. 363	1663	1	848/6
1663	0002131	T.v. 451	1663	1	754/8
1663	0002131	T.v. 451	1663	1	755/10
1663	0002131	T.v. 456	1663	1	754/7
1663	0002131	T.v. 456	1663	1	755/9
1663	0002131	T.v. 462	1663	1	836/6
1663	0002136	5	1663	6	83/3
1663	0002136	7	1663	6	66/1
1663	0002136	13	1663	6	272/86
1663	0002136	54	1663	6	64/45
1663	0002136	79	1663	6	60/50
1663	0002136	102	1663	6	60/67
1663	0002136	103	1663	6	79/8
1663	0002136	T.v. 97	1663	6	34/2
1663	0002136	T.v. 98	1663	6	33/11
1663	0003245	33	1663	6	82/3
1663	0003245	34	1663	6	82/4
1663	0003245	35	1663	1	819/4
1663	0003245	45	1663	1	819/6
1663	0003245	48	1663	1	826/33

Gemeinde: Bad Arolsen					
Gemarkung: Mengerlinghausen (1768)					
GB-Bezirk	GBL	Lfd.Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstücke
1768	0001139	389	1768	31	21/1
1768	0001139	396	1768	31	21/9
1768	0001139	T.v. 388	1768	31	21/2
1768	0001139	T.v. 388	1768	31	21/10
1768	0001139	T.v. 395	1768	31	21/3
1768	0001139	T.v. 395	1768	31	21/11
1768	0002200	1121	1768	31	81/1
1768	0002200	T.v. 1122	1768	31	81/2
1768	0002918	2	1768	32	14
1768	0002918	3	1768	31	81/5
1768	0002948	22	1768	32	2
1768	0002948	23	1768	32	3
1768	0002948	24	1768	32	4
1768	0002948	32	1768	32	21
1768	0002948	T.v. 205	1768	31	81/3
1768	0002948	T.v. 205	1768	31	81/4
1768	0003086	1	1768	32	13/1

Gemeinde: Bad Arolsen					
Gemarkung: Wetterburg (1835)					
GB-Bezirk	GBL	Lfd.Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstücke
1835	0000420	62	1835	7	50
1835	0000980	234	1835	7	55

Die vermessungstechnischen Arbeiten werden vom Amt für Bodenmanagement Korbach durchgeführt.

Träger der Baumaßnahme: Stadt Bad Arolsen

Dieser Beschluss wurde am **24. April 2025** vom Amt für Bodenmanagement Korbach als zuständige Behörde gefasst.

II. Beteiligte im Grenzbereinigungsverfahren

Nach § 5 GrBerG HE sind im Grenzbereinigungsverfahren folgende Personen bzw. Stellen beteiligt:

1. Eigentümerinnen und Eigentümer der im Verfahrensgebiet gelegenen Grundstücke (Flurstücke),
2. Träger der Baumaßnahme,
3. die Inhaber eines im Grundbuch eingetragenen oder durch Eintragung gesicherten Rechtes an einem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht,
4. die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechtes an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruches mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechtes, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt.

Die unter 4. bezeichneten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, an dem die Anmeldung ihres Rechts der oben genannten Behörde zugeht. Die Anmeldung kann bis zur Beschlussfassung über den Grenzbereinigungsplan erfolgen. Bestehen Zweifel an einem angemeldeten Recht, so wird die oben genannte Behörde dem Anmeldenden eine Frist zur Glaubhaftmachung seines Rechtes setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist er bis zur Glaubhaftmachung seines Rechtes nicht mehr zu beteiligen. Wechselt die Person eines Berechtigten während des Grenzbereinigungsverfahrens, so tritt sein Rechtsnachfolger in dieses Verfahren in dem Zustand ein, in dem es sich im Zeitpunkt des Übergangs des Rechtes befindet.

III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Grenzbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung bei der oben genannten Behörde anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer von oben genannter Behörde gesetzten Frist, so muss ein Berechtigter die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen. Der Inhaber eines Rechtes, das aus dem Grundbuch nicht ersichtlich ist, aber zur Beteiligung am Grenzbereinigungsverfahren berechtigt, muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV. Verfügungssperre

Nach § 7 GrBerG HE dürfen von der Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Grenzbereinigungsplanes im Verfahrensgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der oben genannten Behörde Grundstücke geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen werden.

V. Betretungsrecht

Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte haben zu dulden, dass Beauftragte der oben genannten Behörde zur Vorbereitung und Durchführung der Grenzbereinigung Grundstücke betreten und dort die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten ausführen.

VI. Einsicht

Der Einleitungsbeschluss kann beim Amt für Bodenmanagement Korbach, Medebacher Landstraße 27, 34497 Korbach während den Dienststunden eingesehen werden.

VII. Bekanntgabe

Dieser Einleitungsbeschluss gilt am Tag nach seiner ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

VIII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Einleitungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Bodenmanagement Korbach, Medebacher Landstraße 27, 34497 Korbach schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

IX. Datenschutzerklärung

Die Datenschutzerklärung für das Bodenordnungsverfahren kann im Internet unter der Adresse <https://hvbg.hessen.de/datenschutz> eingesehen werden.

Hofgeismar, den **24. April 2025**



Amt für Bodenmanagement Korbach
Im Auftrag

.....
Eva-Maria Steinhaus